

BFS-Spitze lädt Personalkommission zum Gespräch ein

Direktion und Geschäftsleitung des Bundesamts für Statistik (BFS) haben letzte Woche beschlossen, die Tätigkeit der Personalkommission (Compers) vorübergehend zu sistieren. Auslöser für diesen Schritt sind die Compers-Aktivitäten zu einer vom Eidg. Departement des Innern (EDI) neu eingeführten Arbeitszeitregelung, die per 1. Januar 2011 auch für das BFS gilt. Die BFS-Führung und die Compers haben derzeit unterschiedliche Auffassungen über eine gelebte Sozialpartnerschaft, was es im Gespräch gemeinsam zu klären gilt. Der Direktor und die zuständige Abteilung Ressourcen und Logistik (RL) haben heute Freitag mit der Compers ein erstes Gespräch geführt. Ein nächster Gesprächstermin findet nächste Woche statt, nach der Rückkehr des derzeit ferienhalber noch abwesenden Compers-Präsidenten.

Direktion und Geschäftsleitung des BFS anerkennen ausdrücklich den Stellenwert einer gut funktionierenden Personalvertretung. Sie basiert – wie in anderen Organisationseinheiten des Bundes auch - auf entsprechenden Rechtsgrundlagen. Zur Vermeidung allfälliger Missverständnisse bezüglich Rollen und Aufgaben werden diese Bestimmungen auf Stufe Amt im ersten Quartal 2011 weiter präzisiert.

10.12.2010